

II. Mitteilungen des Instituts zur Erforschung der europäischen Arbeiterbewegung

- 1.) Präsenz von Institutsmitgliedern auf Tagungen/Vorträge
- 2.) Ausstellungen
- 3.) Lehrveranstaltungen
- 4.) Gastdozentur
- 5.) Erasmus-Austauschprogramm
- 6.) Besuche
- 7.) Personalien
- 8.) Publikationen des IGA und von Mitgliedern des IGA
- 9.) Verschiedenes

1.) Präsenz von Institutsmitgliedern auf Tagungen/Vorträge

Tagung Gustav-Heinemann-Akademie, Das Erfurter Programm von 1891 und der „Demokratische Sozialismus 2000“ (14.10.-16.10.1991 in Freudenberg). Referat Prof. Dr. H. Grebing: „Die Traditionen des Demokratischen Sozialismus als Antithese zum Marxismus-Leninismus“.

Tagung Evangelische Akademie Hofgeismar „Sozialismus – Postsozialismus“ (29.11.-1.12.1991 in Hofgeismar). Beitrag Prof. Dr. H. Grebing: „Die Organisationsfrage: Neue Unübersichtlichkeit?“

Fachtagung zu Zielsetzungen und Organisationsform eines geplanten Zentralnachweises zu Verfolgung und Widerstand in Niedersachsen (1./2. Februar 1992 in Hannover). Vortrag Dr. R. Schulze: „Britische Archivalien zum Thema Verfolgung und Widerstand in Niedersachsen“.

Tagung SPD – Fit für die 90er? Veranstalter Forum Demokratischer Sozialismus (24./25.2.1992 in Bonn). Referat Prof. Dr. H. Grebing: „Von der Traditionskompanie zur Volkspartei“.

Tagung des Pariser Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung, Gewerkschaftliche Europapolitik: Probleme und Perspektiven gewerkschaftlicher Koordinierung und Kooperation in Europa (19.-20.3.1992 in Paris), Beitrag Claudia Menne-Kornblum: „Probleme europäischer Tarifpolitik“.

National Histories and European History (27.2.-29.2.1992 in London).
Beitrag Dr. R. Schulze: A Call for Comparative Regional History.

Management, Production and Politics: The Politics of Workplace Reform in
20th Century Britain and Europe (24.-25. April 1992 in Glasgow). Referat
Rainer Schulze: Consensus, Competitiveness and Industrial Relations in Ger-
many, 1945-1990.

Workshop des IGA in Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungszentrum der
RUB und der Gemeinsamen Arbeitsstelle der Ruhr-Universität/IG Metall
„Perspektiven europäischer Industrie- und Arbeitsstrukturen“ (21.5.-
22.5.1992 in Bochum). Beiträge: Prof. Dr. H. Grebing und Dr. W. Wobbe

Vom Markt zum Plan. Zur Entwicklung wirtschaftspolitischer Konzeptionen
des freiheitlichen Sozialismus (26.5.1992 in Bochum). Vortrag: Prof. Dr. K.
Nemitz (Präsident der Landeszentralbank des Landes Bremen)

Internationaler Soziologenkongreß. Association Internationale des Sociologues
de la Langue Francaise (6.7.-10.7.1992 in Lyon). Referat C. Menne-Korn-
blum: „Nouvelles articulations entre syndicalisme et écologie“.

Tagung „Identitäten und historisches Bewußtsein in der modernen Welt“
(18./19.7.1992 in Göttingen). Beitrag Prof. Dr. H. Grebing.

Workshop „Demokratie und soziale Bewegungen in Sachsen und Thüringen“
(12.8.-14.8.1992 in Leipzig). Beiträge: K. Rudolph, Dr. P. Friedemann, C.
Hausmann, T. Kupfer, B. Häupel, R. Zoré, I. Weuster und J. Schmidt

IALHI-Kongreß (27.8.29.8.1992 in Prag). Dr. R. Lederer. International
Association of Labour History Institutions

Tagung „Sozialismus – Das Ende einer Utopie?“ (18.9./19.9.1992 in Luxem-
burg). Referat Prof. Dr. H. Grebing: „Das Konzept 'Demokratischer Sozialis-
mus' – zur Genesis der theoretischen Verarbeitung der sowjetrussischen Ent-
wicklung in der deutschen und der österreichischen Sozialdemokratie während
der Zwischenkriegszeit.“

Jahrestagung des Arbeitskreises „Geschichte des Landes Niedersachsen (nach
1945)“, Evangelische Akademie Loccum (7.10.-9.10.1992 in Loccum). The-
ma: „Rechtsradikalismus und Politische Kultur“. Referat Prof. Dr. H. Gre-
bing: „Politischer Radikalismus und Parteiensystem. Die Flüchtlinge in der
niedersächsischen Nachkriegspolitik“.

100 Jahre IG Metall in Bochum, 23.10.1992. Hauptreferat Prof. Dr. H. Grebing

2.) *Ausstellungen*

Lebensgeschichten. Frauen sehen Frauen im Revier (Frauenreferat der Evangelischen Kirche von Westfalen), 12. Mai-31. Juli 1992

100 Jahre IG Metall in Bochum, 19.10.1992. Eröffnung der Ausstellung durch Prof. Dr. H. Grebing

3.) *Lehrveranstaltungen*

Lehrveranstaltungen im Sommersemester 1992 (Auswahl)

Hauptseminare

Prof. Dr. H. Grebing: Konzeptionen des 'freiheitlichen Sozialismus' und des 'Linkskeynesianismus' als 'dritter Weg' in der nachfaschistischen Periode

Dr. W. Wobbe: Der europäische Binnenmarkt: Entwicklung von Industriestrukturen und Arbeitsverhältnissen vor und nach '92

Seminare im Grundstudium

Dr. P. Friedemann: Einführung in die Neuere Geschichte (Zwischenkriegszeit als Epoche: Deutsche und französische Arbeiterbewegung)

Dr. R. Lederer: Sozialismustheorien in der Zwischenkriegszeit: Demokratie oder Diktatur?

Dr. R. Schulze: Einführung in die Geschichte Großbritanniens seit dem Zweiten Weltkrieg

Kolloquien

Prof. Dr. H. Grebing: Forschungskolloquium: Arbeiterberufsbiographien im schwerindustriellen Bereich nach dem Zweiten Weltkrieg

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 1992/93

Vorlesung

Prof. Dr. H. Grebing: Arbeiter, Arbeiterbewegung und Faschismus im Europa der 30er Jahre

Hauptseminar

Prof. Dr. H. Grebing: Formen der Arbeitnehmerinteressenvertretung im europäischen Vergleich

Oberseminar

Prof. Dr. H. Grebing: SED und Gewerkschaften 1945-1953

Seminare im Grundstudium

Dr. P. Friedemann: Deutsch-Französische Annäherungsversuche in der Zwischenkriegszeit (Ausgewählte Quellen zur sozialen und politischen Geschichte der europäischen Integration)

Dr. R. Lederer: Sozialismuskussion in der Bundesrepublik 1949-1990

Dr. R. Schulze: Einführung in die neuere Sozialgeschichte: Gesellschaft und Politik in Großbritannien seit dem Ersten Weltkrieg

4.) Gastdozentur der Hans-Böckler-Stiftung

Im Sommersemester 1992 hat Herr Dr. Werner Wobbe (Commission of the European Communities, Brüssel) die Gastdozentur wahrgenommen. Er führte ein Hauptseminar durch zum Thema „Der europäische Binnenmarkt: Entwicklung von Industriestrukturen und Arbeitsverhältnissen vor und nach 1992“.

5.) Erasmus-Austauschprogramm

Was im letzten Mitteilungsblatt noch als Hoffnung formuliert war, ist mittlerweile durch die Bewilligung der entsprechenden Mittel aus Brüssel Wirklichkeit geworden: Das Erasmus-Austauschprogramm für Studenten, an dem das Institut seit dem Wintersemester 1990/91 beteiligt ist (vgl. Mitteilungsblatt 11), konnte erheblich ausgeweitet werden. Im Studienjahr 1992/93 werden jeweils zwei Bochumer Studenten/Studentinnen der Geschichtswis-

senschaft über dieses Programm zwei Semester an der University of Strathclyde in Glasgow (Schottland), am Trinity College in Dublin (Irland) und an der Universität Groningen (Niederlande) studieren; hinzu kommen noch, wie bisher schon, die beiden Plätze für jeweils ein Semester an der University of Strathclyde.

Die allgemeine Koordinierung dieses Austauschprogrammes liegt bei Dr. Conan Fischer, Department of History, University of Strathclyde. Die gesamte Verwaltung für die Bochumer Seite ist an die Fakultät für Geschichtswissenschaft (Doris Lattek) gegangen; nähere Auskünfte über alle mit dem Programm zusammenhängenden Fragen erteilt aber weiterhin Dr. Rainer Schulze (IGA).

6.) Besuche

Besuch aus Lanarkshire

Vom 28. Januar bis zum 2. Februar 1992 besuchte eine Delegation der Lanarkshire Development Agency (West-Schottland) das Ruhrgebiet, um sich hier über Verlauf und Auswirkungen des Strukturwandels zu informieren. Kernstück des Besuchs war ein von Dr. Rainer Schulze (IGA) organisierter und geleiteter dreitägiger Workshop in Bochum, bei dem die Gruppe aus Schottland mit Vertretern der Bochumer Stadtverwaltung, der Industrie- und Handelskammer, der IG Metall, des Arbeitsamtes und des Entwicklungszentrums sowie mit Umweltexperten und mit Wissenschaftlern der Ruhr-Universität über Strategien zur Bewältigung der mit dem durchgreifenden Umstrukturierungsprozeß verbundenen wirtschaftlichen und sozialen Problemen diskutierte.

Besuch aus Donezk

Die Gesellschaft zur Förderung der Städtepartnerschaft Bochum-Donetsk hatte in Zusammenarbeit mit dem Bochumer Kulturrat e.V. sechs ehemalige ZwangsarbeiterInnen aus der Ukraine eingeladen, die u.a. auch das IGA am 28. Mai 1992 besuchten.

Besuch aus Asturien

Am 21.10.1992 besuchte eine Delegation der UGT-Metal Asturien/Spanien das Institut im Rahmen einer Veranstaltung der IG Metall Bochum zur 100-Jahr-Feier.

7.) Personalia

Neueinstellungen:

Im Rahmen des von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung bewilligten Projektes: „Demokratische und soziale Bewegungen in Sachsen

und Thüringen im 19. und 20. Jahrhundert“ wurden eingestellt:

- Karsten Rudolph (Wetter/Ruhr), Projektleiter
- Beate Häupel (Chemnitz), wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Torsten Kupfer (Magdeburg), wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Christopher Hausmann (Bergisch Gladbach), wiss. Mitarbeiter
- Iris Weuster (Bochum), stud. Hilfskraft
- Robert Zoré (Bochum), stud. Hilfskraft
- Jürgen Schmidt (Berlin), Stipendiat

Bewilligt wurden die folgenden Projekte von der Stiftung Volkswagenwerk:
„Widerstand und internationale Solidarität. Die Gewerkschaft der Seeleute, Binnenschiffer und Hafendarbeiter und die Internationale Transportarbeiter-Föderation (ITF) im Widerstand gegen das NS-Regime“. Bearbeiter: Dieter Nelles

„Auswirkungen des Strukturwandels in altindustriellen Regionen auf Arbeiter-Berufsbiographien. Das Beispiel des Bochumer Vereins“. Bearbeiter: Prof. Dr. Helga Grebing; Jörg Skroblin, Hans-Georg Thomas

8.) Publikationen des IGA und von Mitgliedern des IGA

Helga Grebing, Thomas Meyer (Hg.), Linksparteien und Gewerkschaften in Europa, Köln 1992

Helga Grebing, Nation statt Demokratie? Bemerkungen zu: Die Linke und die deutsche Einheit. Auch eine Polemik, in: Herfried Münkler (Hg.), Die Chancen der Freiheit. Grundprobleme der Demokratie, München 1992

Helga Grebing, Ludger Hinse, Träume waren Partner der Tränen. 100 Jahre IG Metall Bochum 1892 bis 1992, hrsg. von Industriegewerkschaft Metall, Verwaltungsstelle Bochum und Institut zur Erforschung der europäischen Arbeiterbewegung, Bochum 1992

Helga Grebing, Abwehr gegen rechts und links. Zentrismus – ein aussagekräftiger Begriff?, in: Jürgen Rojahn, Till Schelz, Hans-Josef Steinberg (Hg.), Marxismus und Demokratie. Karl Kautskys Bedeutung in der Sozialistischen Arbeiterbewegung, Frankfurt/M., New York 1992, S. 140-150

Helga Grebing, Christoph Klessmann, Klaus Schönhoven, Hermann Weber (Hg.), Zur Situation der Sozialdemokratie in der SBZ/DDR 1945-1950, Berlin 1992

Rainer Schulze: Durch die britische Brille gesehen. Beispiele zum Ertrag der britischen Quellen für die (nordwest-)deutsche Landes- und Regionalgeschichte, in: Britische Besatzung in Deutschland. Aktenerschließung und Forschungsfelder, hrsg. von Adolf M. Birke und Eva A. Mayring, London: Deutsches Historisches Institut London 1992, S. 103-120.

Rainer Schulze: Salzgitter aus britischer Sicht – Besatzungszeit und Besatzungspolitik 1945-1950/51, in: Salzgitter. Geschichte und Gegenwart einer deutschen Stadt 1942-1992, hrsg. von Wolfgang Benz, München: Verlag C.H. Beck 1992, S. 312-334.

9.) Verschiedenes

Praktikanten 1992: Juli bis September
Frau Tatjana Gurova (Moskau)
Frau Elena Sharova (Moskau)
Frau Minna Kellokumpu (Kuluntalahti/Finnland)

Der Vorstand des „Fördervereins“ wurde neu gewählt. Im Vorstand tätig sind Wolfgang Wenzel (Vereinigte Schmiedewerke, Hattingen), Dr. Ulrich Borsdorf (Ruhrland-Museum, Essen), Norbert Ranft (IG Bergbau und Energie, Bochum), Hans-Jürgen Schneider (Ruhrkohle AG, Herne), Michael von Winterfeld (Bank für Gemeinwirtschaft, Duisburg).

Frau Prof. Dr. Helga Grebing wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums der Johannes-Sassenbach-Stiftung (Bibliothek und Archiv des FGDB, Berlin) gewählt.

Am 29. November 1992 wurde Frau Prof. Dr. Helga Grebing der Waldemar von Knoeringen-Preis der Georg von Vollmar-Akademie, München, verliehen.

Am 2. Oktober 1992 ist Herr Dr. Rudolf Quast (geb. 05.07.1907), der sich um den Auf- und Ausbau des Instituts große Verdienste erworben hat, verstorben.